

## Protokoll der Gf-Sitzung vom 15.07.2009

| <p><b>Anwesende:</b> Armin Grundig, Enrico Lovász, Michael Moschke</p> <p><b>Protokoll:</b> Michael</p> <p><b>Beginn:</b> 16:30</p> <p><b>Ende:</b></p>  |                |
|--|----------------|
| Tagesordnungspunkte/ Themen  | Verantwortlich |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falk Froehlich soll ins Referat Ö entsandt werden. - genehmigt</li> <li>2. Claudia Werner aus dem Referat Lust möchte im August nach Binz zu einem Weiterbildungsseminar zur Programmakkreditierung fahren. Ihr Ziel ist es im studentischen Akkreditierungspool mitzuarbeiten. - genehmigt</li> <li>3. Thomas Heinig spricht mit der GF über die Bitte des Verkehr Fak.Rates den Termin der Lehrveranstaltungsbefragungen nach hinten zu schieben. Die GF verweist darauf, dass die Durchführung der Evaluationen im Aufgabenbereich der Stuko's in Zusammenarbeit mit dem Fak.Rat liegt und damit auch die Terminfindung. Die Vorgaben des Kompetenzzentrums sind aus der Sicht der GF nur Empfehlungen.</li> <li>4. Gunda Jägerler wird in das Referat Hochschulpolitik entsandt</li> <li>5. Jacob Lauhhof, Jan Vatter und Jenny Gasch werden das Referat Hochschulpolitik zum Wintersemester verlassen</li> <li>6. Thomas Yonkeu ist an die GF herangetreten mit der Bitte seine – damals von ihm vergessene – AE von Mai zu beschließen. Die Satzung sieht eine Frist für den AE Eingang zum 10. des Folgemonats vor. Die GF entscheidet sich nach kontroverser Debatte dafür, Thomas zur nächsten GF einzuladen und mit ihm über das Problem zu sprechen.</li> <li>7. Die GF Termine in der vorlesungsfreien Zeit: 22.07: 17.30 Uhr; 03.08.09: 16.30 Uhr; 26.08.2009 16:30Uhr; 16.09.: 16:30 Uhr; 07.10.: 16:30</li> <li>8. AE für Juni Teil 2: wir bestätigt</li> <li>9. Die GF bespricht die zur nächsten Sitzung zu erwartende (weil bereits beantragte) schriftliche geheime Abstimmung zur ZLSB Frage. Die GO sieht vor, dass schriftliche geheime Abstimmungen nur während der Anwesenheit der Kassenwärtin UND der Anwesenheit von mind. einem Mitglied der Zählkommission möglich sind. Dies kann aus Sicht der GF dazu führen, dass es den</li> </ol> |                |

Mitglieder nicht oft genug möglich sein könnte ihre Stimme abzugeben (wenn eben kein Zählkommissionmitglied vor Ort ist). Die GF beschließt zunächst die Angestellten zu fragen, ob sie sich bereit erklären würden, die Abstimmung (Annahme der Stimmen gegen Unterschrift auf Liste) neben ihren normalen Tätigkeiten zu den Öffnungszeiten des Servicebüros durchzuführen. Als nächsten Schritt ist ein Antrag auf Abweichung von der GO im Gespräch, so dass es im Prinzip jedem Mitglied möglich wäre zu den Öffnungszeiten des Servicebüros ihre Stimme abzugeben.

10. Das Lehrmittelreferat wird bei der STAV neu ausgeschrieben, da die momentane Miterarbeiterin aufhört.

- 11.